

BERÜHRUNGSÄNGSTE?

Wochenend-WORKSHOP – 10.-11. April 2010

Umgang mit aggressiven und ängstlichen Hunden „Tiere in Not Odenwald“—Reichelsheim

Hunde verfügen wie wir körpersprachlich über viele Möglichkeiten, ihrer jeweiligen Gemütsverfassung Ausdruck zu verleihen. Hunde sind dabei immer authentisch und ehrlich, und trotzdem, oder gerade deshalb, gibt es zwischen Hund und Mensch viele Missverständnisse!

Was ist Aggression, was ist Angst und wo und wie beginnt Unsicherheit? Was tun, wenn Konflikte im Zusammenleben mit dem Hund entstehen, deren Lösung der Hund mit Aggressionsverhalten beantwortet?

Kann ich dem ängstlichen Hund Grenzen setzen? Was tun, wenn ich die Vorgeschichte des Hundes nicht kenne? Wird er durch mein Handeln in seiner Angst bestärkt?

Im Vordergrund dieses Workshops steht, neben theoretischen Grundlagen von Aggression und Angst des Hundes, der faire und angepasste Umgang mit sog. ‚schwierigen‘ Hunden. Außerdem vermitteln wir einen Einblick in die Welt des ‚normalen‘ Hundeverhaltens, um Hunde richtig einschätzen zu können.

Neben Hilfestellungen in Alltagssituationen mit dem eigenen Hund werden wir ebenfalls praktischen Umgang mit aggressiven Hunden im Tierheim oder der Tierpension erarbeiten und mit „Gassigängern“ einzelne Situationen herstellen und üben.



Dozentinnen: Ute Heberer, Ellen Friedrich und Trixi Koch (zertifizierte Hundetrainerinnen und Verhaltensberaterinnen mit abgeschlossenem kynologischem Studium)

Ute Heberer leitet seit fast 20 Jahren das Hundehaus des Tierschutzverein ‚Tiere in Not Odenwald‘, in dem die Hunde in Gruppen gehalten werden. Ute hat sich auf die Resozialisierung von Problemhunden spezialisiert. Der Tierschutzverein wurde 2008 mit dem Tierschutzpreis ausgezeichnet (www.tiere-in-not-odenwald.de)

Maximale Teilnehmerzahl: 21

Workshopkosten: €120,00 (zzgl. Verpflegung/Übernachtung)

Anmeldung erbeten unter:

Telefon: + 49 177 – 46 56 623 oder per mail an:

info@derrotehund.de

bis spätestens 30. März 2010

Hundecampus
Odenwald



Der rote Hund